

# WORKSHOP

## Wie wird der Frosch zum Prinzen? Tools und Best-Practice zur Verwertung von Forschungsergebnissen

Im Rahmen der DBFZ-Jahrestagung



Energetische  
Biomassenutzung



20  
SEP 2018  
LEIPZIG



[www.energetische-biomassenutzung.de](http://www.energetische-biomassenutzung.de)

Der Workshop „Wie wird der Frosch zum Prinzen?“ ist Teil der Veranstaltungsreihe zur Markteinführung und Innovationsförderung innerhalb des BMWi-Förderprogramms „Energetische Biomassenutzung“. Er richtet sich an alle, die im Bereich Erneuerbare Energien vor der Herausforderung stehen, ihre Forschungsergebnisse zu verwerten und geeignet auf dem Markt zu platzieren.

Den Teilnehmern werden konkret Informationen an die Hand gegeben, um den Transfer von Produkt- und Verfahrensideen in die Praxis zu erleichtern. An Fallbeispielen werden sowohl Erfolgsfaktoren für innovative Start-Ups erörtert als auch verschiedene Verwertungsoptionen für Ergebnisse aus der Wissenschaft aufgezeigt.

### 1. Teil | Vom Projektergebnis in den Markt - Beschleunigungsfaktoren

**08:30** Begrüßung

**08:45 – 09:05**

Zwischen Forschung und Markt im Bioenergieprogramm des BMWi –  
Ergebnisverwertung im Fokus – Förderpolitische Ziele und Erwartungen  
Heike Neumann (PTJ)

**09:05 – 09:30**

KEYNOTE: Warum es grüne Innovationen so schwer haben?  
Prof. Klaus Fichter (Universität Oldenburg/Borderstep Institut Berlin)

**09:30 – 09:45**

Reality Check: Next-Kraftwerke – eine Erfolgsstory  
Alexander Krautz (Next Kraftwerke GmbH)

**09:45 – 10:00**

Reality Check: ESTEBIS – Echtzeit-Steuerung von zweistufigen  
Biogasanlagen mit Hilfe eines Simulationsmodells  
Babett Lemke (Techsim UG), Prof. Gabriel Wittum  
(G-CSC, Goethe-Universität Frankfurt/M.)

**10:00 – 10:15**

Smart Energy Trends – Investitionssicherheit und Innovationen durch  
Normen, Sebastian Kossler (DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik  
Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE)

**10:15 – 10:30**

Fragerunde mit den Referenten der Praxisbeispiele

**10:30 – 11:00**

Pause



Gefördert durch



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

Mitveranstalter

futureSAX DBFZ

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### 2. Teil | Innovationsvermarktung - Schlüsselfaktoren für den Erfolg innovativer KMUs oder Start-Ups

**11:00 – 11:15**

Einführung und Vorgehen - Normen und Standards als wesentliche  
Verwertungsmöglichkeiten, Nizar Abdelkafi (Fraunhofer IMW)

**11:15 – 11:25**

Fallstudie: STEP – Verwertung strohbasierter Energiepellets und Ge-  
flügelmist in Biogasanlagen mit wärmeautarker Gärrestveredelung  
Jelto Papendieck (ATS - Agro Trading & Solutions GmbH),  
Björn Schwarz (Fraunhofer IKTS)

**11:25 – 11:45**

Verwertungsmöglichkeiten in der Fallstudie ohne Entscheidungstool

**11:45 – 12:00**

Vorstellung des Entscheidungstools anhand eines externen Fallbeispiels  
| Verwertungsmöglichkeiten in der Fallstudie mit Entscheidungstool  
Nizar Abdelkafi (Fraunhofer IMW)

**12:00 – 12:10**

Fallstudie: LEVS – Low-Emission-Verbrennungssystem für die Ver-  
brennung von festen Brennstoffen in Vergaserkesseln  
Dr. Mohammad Aleya (Fraunhofer IBP)

**12:10 – 12:20**

Fallstudie: FlexFeed – Flexibilisierte Fütterung in Biogasprozessen mit  
Modell-basierter Prozesserkennung im Praxismaßstab  
Dr. Stefan Junne (TU Berlin)

**12:20 – 13:00**

Verwertungsmöglichkeiten in der Fallstudie mit Entscheidungstool  
Nizar Abdelkafi (Fraunhofer IMW)

**13:00 – 13:30**

WRAP-UP: Kurzvorstellung der Ergebnisse & Diskussion